



Entzaubert

Julia Adrian

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

Entzaubert

Julia Adrian

Entzaubert Julia Adrian

„Ich bin der Anfang, ich bin das Ende.“

Fünf Feen fielen unter dem Schwert des Hexenjägers. Jetzt ist es die Königin, die er jagt.

Im hohen Norden sieht die Dreizehnte Fee dem Urteil der verbliebenen Schwestern entgegen.

Und nur eine weiß das Ende, doch ihre Macht schwindet und mit ihr die einzige Chance das Rätsel um die Erweckung der gefährlichsten aller Feen zu entschlüsseln.

Sieh hin, flüstert die Königin. Lerne, was es heißt, mich zu betrügen!

Entzaubert Details

Date : Published October 15th 2015 by Drachenmond Verlag (first published October 1st 2015)

ISBN :

Author : Julia Adrian

Format : Paperback 260 pages

Genre : Fantasy

 [Download Entzaubert ...pdf](#)

 [Read Online Entzaubert ...pdf](#)

Download and Read Free Online Entzaubert Julia Adrian

From Reader Review Entzaubert for online ebook

Krissysch says

Whoah, was für ein Ende. Es gibt eine überraschende Offenbarung, das habe ich überhaupt nicht kommen sehen. Mega spannend!

Ich bin schon etwas traurig, dass ich nur noch einen Band dieser Reihe vor mir habe. Ich liebe diese fantastische Welt, den ungewöhnlichen Schreibstil und die ganzen Charaktere!

Diana Solito says

Eine großartige Fortsetzung der Dreizehnten Fee, die an Spannung und Märchenhaftigkeit nichts eingebüsst hat!!!

Im Gegenteil, denn umso "schwärzer" die Geschichte auch wird, umso aussichtsloser die Reise auch erscheint, umso mehr ist man gefangen zwischen den Zeilen!

Danke, Julia Adrian! ♥?

Aleshanee says

Zum Inhalt

Betrogen von ihren 12 Schwestern kennt die 13. Fee nur noch ein Ziel; getragen von dem Hass beschreitet sie ihren Weg der Rache.

Aber sie hat nicht damit gerechnet, der Liebe zu begegnen. Diesem Gefühl, dass ihr so lange Zeit verwehrt geblieben ist und das noch viel stärker ist, als der Hass. Es öffnet ihr die Augen: für das Leid, für ihre Schuld und ihre Vergangenheit.

Innerlich zerrissen geht sie weit über ihre Grenzen, scheinbar stärker als je zuvor und doch so zerbrechlich stellt sie sich dem Schicksal; ohne zu ahnen, welche Wahrheit ihr am Ende zum Verhängnis werden wird.

Meine Meinung

Worte wie fallender Schnee, in denen man versinken möchte ...

Dieses Buch habe ich einfach nur genossen. Ich musste es langsam lesen und mir die Zeilen auf der Zunge zergehen zu lassen, denn Julia Adrian hat so eine berührende und poetische Art, wie sie die Gedanken und Gefühle an einen heranträgt, dass man sich komplett darin verlieren kann.

Sie hat es auch diesmal geschafft, mich komplett in ihren Bann zu ziehen, denn ich hab mich schon so auf die Fortsetzung gefreut und allein mit den ersten Zeilen des Prologs hab ich mich in ihrer märchenhaften und düsteren Welt wiedergefunden.

Das Leben der Menschen ist geprägt durch die gnadenlose Willkür der Feen, die nur Kälte und Schmerz über sie bringen; und Hoffnungslosigkeit. Aber auch hier gibt es einen Ursprung, eine Ursache, die ihre Wirkung

unaufhaltsam verbreitet. Die grausame Wahrheit über die Vergangenheit zeigt immer mehr ihr unverfälschtes Gesicht und die 13. Fee beginnt, sich zu erinnern. Nur langsam wird ihr bewusst, welche Schuld sie auf sich geladen hat und je mehr die Erinnerung zu ihr durchdringt, umso schwerer wiegt das Gewissen, als ihr das volle Ausmaß bewusst wird.

Die 13. Fee ist kein Charakter, der einem von vornherein sympathisch sein sollte: sie ist die Königin, die mit ihrer Macht gespielt hat, die unbarmherzig und ungerührt gewütet hat, bis ihre Schwestern sie schließlich verraten haben. Natürlich geschah aber auch das nicht ohne Grund, wie alles seine Wurzeln hat, ist auch ihre Grausamkeit aus einer einschneidenden Erfahrung erblüht. Gerade deshalb kann ich so sehr mit ihr mitfühlen und ihren inneren Kampf nachvollziehen, mit dem sie um ihre Gefühle ringt. Sie macht eine große Entwicklung durch, an deren Ende sie vor den Scherben ihrer Vergangenheit steht, die ihr ihr ganzes Leben Qualen bereitet haben; versteckt, und tief in ihr drin, und dadurch umso verhängnisvoller.

Der Bezug zu den Märchen zieht sich auch hier wieder mit vielen Details durch die gesamte Handlung. Man erkennt die 12 Schwestern, die sich hinter den uns bekannten Geschichten verbergen und man bekommt den Eindruck, dass man von all den wunderbaren Märchen, denen man als Kind gelauscht hat, nur die schöne Fassade gezeigt bekam. Nichts ist so, wie es scheint und hinter jeder Tat steckt eine verzweifelte Sehnsucht, eine Angst, die jede rationale Entscheidung von vornherein unmöglich macht.

Manche Fragmente aus den Märchen werden klar umrissen, andere nur angedeutet und so gekonnt verwoben, eingesponnen in ein Netz aus Poesie, das einen regelrecht einspinnt in diese phantastische Welt. Das verflochtene Muster nimmt immer klarere Formen an und die Erkenntnis hat mich zutiefst berührt und am Ende zu Tränen gerührt.

Im Anhang gibt es noch einige tolle Illustrationen aus einem Fan Art Wettbewerb!

Fazit

Ein aufwühlendes und berauschendes Leseerlebnis in einer düsteren, hoffnungslosen Welt. Julia Adrian hat einen so sanften und doch überwältigenden Schreibstil, der eine unwiderstehliche Stimmung schafft. Eine Märchen-Adaption der besonderen Art, die mich zutiefst berührt hat.

© Aleshanee
Weltenwanderer

Die 13. Fee

- 1 - Erwachen
 - 2 - Entzaubert
 - 3 - Entschlafen (Okt 2016)
-

Melle says

Dieser Band war super! So viel besser als der Erste und den Plottwist hab ich echt nicht erwartet! Direkt Band 3 hinterher! Julia Adrian, du hast mich doch noch gepackt! :-)

Tamara says

Den ersten Band hab ich Anfang des Jahres als e-Book gelesen, sollte die Reihe aber unbedingt besitzen. Somit hab ich nun alle 3 Teile als Print ?

Wie schon beim ersten Band fand ich die Story an sich genial, auch wenn es etwas an der Ausführung hapert. Da man das ganze aus der Sicht der Königin lesen, bekommt man auch einen guten Eindruck von ihr.

Nur warum die anderen sie so hassen, hab ich bis jetzt leider noch nicht verstanden ?

Denise Bücherwunderland says

Vorneweg:

Vor einiger Zeit habe ich den ersten Band der Reihe gelesen und er hat mir wirklich gut gefallen. Trotzdem hat es ein bisschen gedauert bis ich zum zweiten Band gegriffen habe. Ich kann euch nicht mal wirklich sagen warum, vermutlich haben mich andere Bücher einfach mehr interessiert.

Meine Meinung:

Diesmal bin ich viel besser mit dem Schreibstil klar gekommen und habe auch schneller in die Handlung hereingefunden.

Die dreizehnte Fee trifft in diesem Band auf mehrere ihrer Schwestern und wir erfahren mehr über ihre Vergangenheit und warum sie so geworden sind, wie sie nun sind.

Mit der dreizehnten Fee hat Julia Adrian eine tolle Protagonistin geschaffen, die - wie schon in Band 1 - zwiegespalten ist. Auf der einen Seite ist sie die Königin, die alle fürchten, aber sie ist auch Lilith. Von dem Hexenjäger hat man in diesem Band leider nicht sehr viel mehr erfahren. Er bleibt recht verschlossen, aber ich hoffe das ändert sich im finalen Band.

Nach dem Ende werde ich den dritten Band wohl sehr bald lesen, denn eine der Wendungen hätte ich nicht erwartet.

Fazit:

Es geht spannend und märchenhaft weiter, obwohl mir die Handlung teilweise noch düsterer vorkam, als in Band 1. Ich kann dieses Buch jedem empfehlen, dem der erste Band gut gefallen hat :).

Anniebananie says

Ich bin hin und her gerissen was dieses Buch angeht. Ich weiß nicht ob ich den Schreibstil mag, einerseits ist er irgendwie märchenhaft und passt zur Geschichte, andererseits bringt er wenig bis keine Gefühle rüber. Die Geschichte entwickelt sich m.E. recht langsam, während ich die zweite Hälfte spannend und temporeich erzählt fand, waren die ersten 100 Seiten verhältnismäßig zäh und lahm. Genauso zwiegespalten bin ich auch

beim Plot: während manche Sachen recht wirr erzählt werden und ich das Gefühl hatte, dass es auch einige Logikfehler gab, waren manche Verbindungen und Wendungen doch aufschlussreich, faszinierend und unvorhersehbar erzählt. Das Ende fand ich gut gewählt und alles in allem ist dieses dünne Büchlein trotz all seiner Schwächen super unterhaltsam für zwischendurch.

Nenatie says

4 Sterne. Tolle Märcheninterpretationen und eine interessante Geschichte. Kommt leider nicht ganz an den ersten Band ran.

K.K. Summer says

Tolle Fortsetzung einer Trilogie!

Cover und Gestaltung: Mal wieder glänzt der Drachenmondverlag mit einem wunderschönen cover und einer Aufmachung die einfach nur zum träumen einlädt! Die Blätter an jeder Seite und auch die Illustrationen passen perfekt!

Geschichte: Dieses Buch widmet sich meiner Meinung nach eher der Vergangenheit der Feen und wieso alles so kam wie es gekommen ist - was ich sehr spannend und anregend fand! Da das erste Buch auch nur sehr wenig Seiten hatte fand ich die Idee super der Vergangenheit ein eigenes Buch einzuräumen! Ich fand es interessant zu sehen was alles passiert ist und vorallem: die Erkenntnis auf der letzten Seite: das hat mich echt geschockt aber auch gefreut und ich wollte einfach am liebsten weiter lesen! Sehr gemein dass ich so lange noch warten muss bis es weiter geht ;)

Ich muss sagen ich kann nun vieles was passiert ist besser verstehen und muss noch dazu sagen dass ich auch den Schreibstil mal wieder einfach sehr poetisch und magisch fand, genau passend für eine Märchenadaption.

Auch sind hier nicht nur ein Märchen vertreten, sondern gleich mehrere die alle ein neues, wenn auch düsteres Gewand bekommen haben (wer das Buch gelesen hat weiß sicher was ich meine)

Charaktere: Mal wieder sind wir unserer dreizehnten Fee als Protagonistin gefolgt, und ich muss sagen ich habe Sie sehr lieb gewonnen und finde auch ihre Entwicklung die sie von Band 1 zu Band 2 durchmacht wirklich bemerkenswert. Von einer Rachsüchtigen Hexe zu einem Feenwesen das zutiefst missgeleitet wurde.

Leider muss ich sagen dass mir der Hexenjäger und die Beziehung zu Lilith etwas zu kurz kam, aber das kann ich verschmerzen da ich so viel neues gelernt habe! Allerdings hoffe ich doch auf etwas mehr Szenen in denen sich die beiden näher kommen bzw. zusammen sind.

Auch muss ich sagen dass ich eine starke Abneigung gegen Olga entwickelt habe.. wenn auch ein paar Sympathien - aber meine Abneigung überwiegt! Sie ist einfach .. ein Mensch der sehr viel Hass in sich trägt und ihn aber meiner Meinung nach gegen die falschen Menschn/Feen richtet was sehr schade ist und sie leider nicht sympathischer macht.

Ein sehr guter zweiter Teil einer Reihe, wer den ersten gemocht hat wird auch den zweiten mögen :)

Carolyn Wahl says

4.5

Vielleicht mochte ich den Teil lieber, weil die Liebesgeschichte etwas knapper gehalten war und Zeit hatte, sich zu entfalten.

Aber es ist vor allen Dingen die eine Szene, die so viel ausgelöst hat. Es war so genial. So brutal. So zerreißend.

Bin auf den letzten Band gespannt!

Liz Weasleyhead says

Es war einfach genauso gut und zauberhaft wie der erste Band, wenn nicht sogar noch besser :) ich kann es gar nicht erwarten das dritte Buch zulesen :)

Tina ♥ Bookaholic says

ich wusste es, ich WUSSTE es!! *breit grins* :D Auf in den nächsten Teil... aber ne, der ist ja noch nicht erschienen *heul*

Alexandra says

Nachdem mir Band 1 relativ gut gefallen hat, habe ich mich wirklich auf Band 2 gefreut. Leider bin ich wahnsinnig schwer wieder in die Geschichte reingekommen, was sich aber nach ca. 100 Seiten wieder gelegt hat. Trotzdem fand ich die ersten zwei Drittel des Buches eher schleppend und langatmig. Ich hatte mir von Band 2 erwartet, dass man mehr über die Feen und deren Geschichten erfährt (was mir im übrigen in Band 1 wirklich gut gefallen hat) - was aber nicht der Fall war.

Man erfährt zwar schon so einiges über die Vergangenheit der Feen, aber das Drumherum (sich immer wiederholende Gedankengänge der Königin) war dann doch zu viel.

Dafür konnte mich das Ende doch noch überzeugen und es kam noch zu einigen interessanten Enthüllungen. Das ist auch mitunter ein Grund, weshalb ich Band 3 auf jeden Fall noch eine Chance geben werde.

Bcherwrmchen says

Ich liebe dieses Cover. Auf dem Bild sieht es schon grandios aus aber wenn man das Buch in den Händen hält topt es noch mal alles. Nicht nur das Cover ist so unglaublich schön, die ganze Aufmachung des Buches ist ein wahrer Augenschmaus. An dieser Stelle ein ganz großes Kompliment an Astrid und den Drachenmond Verlag. Das Buch ist mit so viel Liebe zum Detail versehen das ich es stundenlang anschauen könnte. Selbstgemalte Bilder im Inneren des Buches runden die Geschichte ab.

Warum wollte ich das Buch lesen?

Ich bin ein absoluter Fan der Fee und konnte es seit dem Lesen des ersten Bandes kaum erwarten, dass die Fortsetzung endlich erscheinen wird. Und dann war es soweit und ich stürzte mich auf die Fee und verschlang sie mit Haut und Haar. Konnte der zweite Band mit dem Erfolg des Ersten mithalten? Oder war es nur eher ein mittelmäßiger Folgeband?

Geschrieben ist das Buch aus Sicht von Lilith, der Dreizehnten Fee, der Königin der Feen.

Lilith gefiel mir in Band eins schon wahnsinnig gut und das hat sich in diesem Band auch nicht geändert. Sie wurde so liebevoll ausgearbeitet mit allen Ecken und Kanten. Man muss sie einfach lieben, denn tief in ihrem Herzen wünscht sie sich nichts anderes. Sie hat mich tief in meinem Herzen berührt auch wenn sie teilweise finstere Gedanken und Pläne hat.

Der Hexenjäger ist in diesem Band nicht ganz so präsent wie in "Erwacht", dennoch liebe ich ihn auch hier. Seine robuste und doch leidenschaftliche Art machen ihn sympathisch, auch wenn er manchmal ein echter Raufbold ist. Dennoch ein sehr heißer Raufbold. Ich bin etwas traurig dass meine Hexenjägerdosis in diesem Band etwas gering ausfiel, dennoch waren die Momente mit ihm einfach unvergesslich. Er ist eben ein richtiger Mann.

Der Leser lernt in diesem zweiten Teil auch die restlichen Schwestern von Lilith kennen. Manche von ihnen waren mir sympathisch, die meisten allerdings konnte ich nicht leiden. Sie hatten nichts Gutes im Sinn und wollten Lilith schaden.

Ich weiß nicht wie Julia das macht, aber sie schafft es mich absolut zu verzaubern und in ihren Bann zu ziehen. Wenn ich die Fee lese kann ich komplett abschalten und mich auf die Geschichte einlassen. Das passiert mir nicht bei vielen Büchern. Ich ziehe zusammen mit der Fee und dem Hexenjäger durch das Land, auf der Suche nach Rache und der Liebe. So viele Emotionen kommen bei mir während des Lesens auf, dass es mir manchmal schon ein bisschen zu viel wurde. Ich musste oftmals tief durchatmen um nicht die Fassung zu verlieren. Julia schreibt poetisch und wahrlich märchenhaft. Mir ist noch kein Buch untergekommen, welches man mit der Fee vergleichen könnte. Alles an ihr ist einzigartig: Die Charaktere, der Schreibstil, die Handlung und natürlich das wunderschöne Cover. Es ist ein Märchen der anderen Art und es ist in meinen Augen ein Buch welches man immer wieder lesen kann.

Egal was ich in meiner Rezension schreibe, es wird dem Buch nicht gerecht. Mir fehlen die Worte um diese Geschichte zu rezensieren, trotzdem versuche ich es so gut ich kann. Ich denke auf dieses Buch, beziehungsweise diese Reihe, muss man sich komplett einlassen wollen. Es ist keine Lektüre die man einfach mal so nebenbei wegliest. Doch es lohnt sich, sich in diese wundervolle Welt aus Magie, Grausamkeit, Rache und Liebe entführen zu lassen. Ist man einmal gefangen, möchte man nie mehr daraus zurückkehren.

Ich denke man merkt dass ich auch den zweiten Band der Fee liebe. Ich kann es nun kaum erwarten das große Finale zu lesen. Aber das dauert leider noch eine ganze Weile. Bis dahin kann ich Band eins und zwei immer und immer wieder lesen.

Auch der zweite Band der Fee konnte mich absolut überzeugen. Der poetische Schreibstil entführt den Leser in eine märchenhafte Welt mit charakterstarken Protagonisten. Ich freue mich schon sehr auf das Finale und kann es kaum erwarten. Ob es ein Happy End geben wird? Ich bin mir da nicht so sicher.

ExlibrisLisa says

Für mich nicht ganz so stark wie der erste Teil der Reihe, durch die Rückblenden war ich einige Male leicht verwirrt und wusste erst gar nicht von wem in diesen Flashbacks die Rede ist..

Das Ende hat es für mich aber nochmal rausgerissen und ich freue mich wahnsinnig auf den nächsten Teil!
